

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 18. September 2014,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreter

Hans Bosmann

Dr. Christian Hauck

Ingeborg Schmidt-Weinand

Guido Haecks

Bernhard Bellgardt

Tina Paugstadt

Helge Seffzig

Aaron Pascheberg

Herta Frahm

Peter Gottmann (ab 19.37 Uhr zu TOP 11)

Raimer Kläschen

Helmut Pohl

Britta Röschmann

Detlef Strufe

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgerliche Mitglieder

Axel Pascheberg

Angelika Pascheberg

Michael Schrader

Protokollführer

Peter Klarmann

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Bernhard Kalcher
Uwe Kolb
Holger Rohweder
Heidrun Tödt
Manfred Trompf
Uwe Tödt

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 04.09.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Gerätehalle mit Sozialräumen auf dem Gelände des Bauhofes GV1-30/2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Einsatzleitwagen für die Freiwillige Feuerwehr GV1-31/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über künftige Entwicklungsflächen für die Fortschreibung des Entwicklungsplanes der GEP GV1-32/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Geh- und Radwegverlängerung im Bereich Aspelweg bis Lüttmoor GV1-33/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Sportrasenfläche des C-Platzes nach den Bauarbeiten GV1-34/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG GV1-35/2014
10. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023 GV1-36/2014
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger durch das Amt Eiderkanal GV1-37/2014
12. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg-Port Authority GmbH
13. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV1-38/2014

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 14. | Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für Entwässerungsmaßnahmen im Wilden Moor (Grundsatzbeschluss) | GV1-39/2014 |
| 15. | Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau des Spielplatzes "Inselsiedlung" | GV1-40/2014 |
| 16. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |
| 17. | Verschiedenes | |

Nichtöffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|-------------------------|-------------|
| 18. | Personalangelegenheiten | GV1-41/2014 |
|-----|-------------------------|-------------|

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung des Tagesordnungspunktes 18 in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Gerätehalle mit Sozialräumen auf dem Gelände des Bauhofes

Frau Schmidt-Weinand weist darauf hin, dass bei dem Bau der Duschanlagen auch an eine Geschlechtertrennung gedacht werden muss.

Herr Dr. Hauck hält den Standort insgesamt für unglücklich. Außerdem bittet er darum, dass bei künftigen ähnlich gelagerten Projekten parallel zum Abrissbeschluss Konzepte für die Nachfolgenutzung bzw. zukünftige Nutzungsüberlegungen erarbeitet und vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung mit der Errichtung einer neuen Gerätehalle mit Sozialtrakt auf dem Gelände des Bauhofes (im Bereich des abgerissenen Lagergebäudes) auf Grundlage der vorgestellten Planung mit Kosten i. H. v. voraussichtlich 325.000,00 € zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind auf Grundlage der Kostenschätzung für das Jahr 2015 bereit zu stellen.

Ferner wird die Verwaltung mit der Überplanung des bestehenden Bauhofgebäudes sowie mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Einsatzleitwagen für die Freiwillige Feuerwehr

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufträge für Neuanschaffung eines Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr Osterröfeld (Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnische Beladung) an die jeweils wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Lieferaufträge rechtsverbindlich zu erteilen. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 7.861,39 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über künftige Entwicklungsflächen für die Fortschreibung des Entwicklungsplanes der GEP

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Flächen für die Fortschreibung des Entwicklungsplanes der GEP zu benennen:

- Beibehaltung der gewerblichen Entwicklungsfläche „K“ als zukünftige 1. Priorität

- Beibehaltung und Anpassung der wohnbaulichen Entwicklungsflächen „E1“ und „E2“ wie folgt: Verlagerung dahingehend, dass die Flächen unmittelbar südlich an den Aspelweg hinter dem Bahndamm als Lückenschluss zwischen dem Gebiet Aspel-Nord und der Wehrau in jeweils gleicher Größe angeordnet werden sollen.
- Wegfall der wohnbaulichen Entwicklungsfläche „D“

Ferner wird beschlossen, für die Realisierung von Innenentwicklungspotenzialen eine Grundstücksgröße von 600 qm für Einzelhäuser und 800 qm für Doppelhäuser zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über eine Geh- und Radwegverlängerung im Bereich Aspelweg bis Lüttmoor

Auf die Frage von Herrn Seffzig, ob inzwischen die vom Planungs- und Umweltausschuss geforderte nochmalige Prüfung der Kosten durchgeführt worden sei, teilt Herr Hirsch mit, dass die Nachprüfung heute erfolgt sei und die veranschlagten Kosten angemessen sind. Darüber hinaus bittet Herr Seffzig, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass eine mögliche Erschließung der dahinter liegenden Flächen bei dieser Maßnahme mit zu berücksichtigen ist. Dieser Wunsch wird in der Formulierung des Beschlussvorschlages ergänzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Verlängerung des bereits beschlossenen Geh- und Radweges im Aspelweg bis zur hinteren Einmündung der Straße Lüttmoor mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 95.000 € erstellen zu lassen. Dabei sollte eine mögliche spätere Erschließung der dahinter liegenden Flächen berücksichtigt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen weiterführenden Planungsleistungen zu beauftragen. Nach Vorliegen einer detaillierten Kostenberechnung im oben genannten Kostenrahmen ermächtigt die Gemeindevertretung den Bürgermeister zur Beauftragung der auszuführenden Arbeiten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Sportrasenfläche des C-Platzes nach den Bauarbeiten

Herr Dr. Hauck erklärt sich als Vorsitzender des OTSV für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Wiederherstellung der Sportrasenfläche des C-Platzes vorzunehmen und die diesbezüglich getroffene Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe zu einem Angebotspreis von 17.421,60 € nachträglich zu bestätigen. Die erforderlichen Finanzmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt und sind durch vorhandene liquide Mittel gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen.

Herr Dr. Hauck betritt wieder den Sitzungsraum. Ihm wird der Beschluss bekannt gemacht.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.03.2011 beschlossene Kündigung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG erst im Jahre 2016 rechtzeitig vor dem Kündigungsstichtag am 15.03.2016 auszusprechen, um die Beteiligung nach Vorlage des neuen Angebotes zur Kapitalgarantie und Garantie-Dividende ggf. fortführen zu können.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Osterrönfeld Teil der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg (Aktiv Region) im Rahmen der ELER – Förderung (2014 – 2023) wird.

Die Gemeinde Osterrönfeld wird die von der AktivRegion gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete IES aktiv umsetzen. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Ko-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015 bis 2023 für

- a) das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (inklusive Sensibilisierungsmaßnahmen und Beteiligung am Regionen-Netzwerk mit insgesamt ca. 61.040,00 Euro p.a., entspricht 0,85 Euro / EW) und

b) zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft (insgesamt max. 25.000,00 Euro p.a., entspricht 0,35 Euro / EW)

erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Umlagebeitrag von bis zu 1,20 Euro pro Einwohner.

Die Gemeinde ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Ko-Finanzierung bereitzustellen.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger durch das Amt Eiderkanal

Herr Dr. Hauck weist darauf hin, dass der reibungslose Einsatz von Tablets nur gewährleistet werden könne, wenn sowohl im Feuerwehrgerätehaus als auch im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes WLAN bereit gestellt werde. Herr Hirsch sagt die Erfüllung dieser technischen Voraussetzungen zu.

Herr Gemeindevertreter Peter Gottmann betritt um 19.37 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der Gemeindevertretersitzung teil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal zu empfehlen, für die digitale Abwicklung der Gremienarbeit Tablets für die Mandatsträger auf freiwilliger Basis anzuschaffen und im Gegenzug auf eine Versendung von Sitzungsunterlagen in Papierform zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg-Port Authority GmbH

Herr Klarmann berichtet als Geschäftsführer der Rendsburg Port Authority GmbH über die positive Entwicklung der Gesellschaft seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

Eine schriftliche zweiseitige Zusammenfassung wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung ausgehändigt.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ohldörp“ für das Gebiet am nordöstlichen Rand des B-Plan-Geltungsbereiches (Quartier „H“), zwischen den Straßen „Bokelholmer Chaussee“ und „Ohldörp“ (Flurstücke 80/1, 80/2 und 182 der Flur 7 der Gemarkung Osterrönfeld) gelegen, und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 über die Auslegung zu benachrichtigen. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für Entwässerungsmaßnahmen im Wilden Moor (Grundsatzbeschluss)

Herr Volquardts erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, ein Gesamtkonzept für die Entwässerungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Wilden Moor durch ein fachkundiges Planungsbüro erstellen zu lassen. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, Kontakt zu entsprechenden Planungsbüros aufzunehmen und die Kosten für ein Gesamtkonzept inkl. vorhergehender Analyse sowie auch etwaige Fördermöglichkeiten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen.

Herr Volquardts betritt wieder den Sitzungsraum. Ihm wird der Beschluss bekannt gemacht.

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau des Spielplatzes "Inselsiedlung"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spielgeräte des Spielplatzes „Inselsiedlung“ aufgrund der erheblichen Mängel abbauen zu lassen. Der Bauhof wird mit dem Rückbau beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rutsche und die Sitzbank im Jahr 2015 erneuern zu lassen, der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sollten im Haushalt 2015 bereitgestellt werden.

Für weitere Spielgeräte werden der Kindergarten, die Schule sowie auch das Seniorenheim um Anregung gebeten zur Errichtung eines Spielparks für Jung und Alt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Sienknecht berichtet über die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 16.06.2014 stattgefundenen Veranstaltungen und Termine, an denen er als Bürgermeister für die Gemeinde teilgenommen hat.

Darüber hinaus weist er auf die am 19.09.2014 um 18.00 Uhr stattfindende Einweihung des Kunstrasenplatzes hin und bittet die Gemeindevertretung herzlich um Teilnahme. Am 26.10.2014 findet der diesjährige Laternenumzug statt. Treffpunkt Bürgerzentrum am Alten Bahnhof. Am 16.11.2014 wird im Rahmen des Volkstrauertages wieder eine Kranzniederlegung am Ehrenmal durchgeführt und am 30.11.2014 findet der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass er kürzlich von Anwohnern des Wohngebietes Aspel Briefe erhalten habe, in denen er aufgefordert wurde, den bevorstehenden EON-Hanse-Cup zu boykottieren, und dass derzeit eine Unterschriftensammlung zur Beantragung eines Bürgerbegehrens gegen die Bauleitplanung im Gewerbegebiet Rendsburg Port Süd (1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „ Birkenhof“) durchgeführt werde.

Herr Dr. Hauck bittet darum, dass künftig im Haupt- und Finanzausschuss neben dem Sachstandsbericht zur Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH auch regelmäßig ein Sachstandsbericht über die Entwicklung des Schulverbandes abgegeben wird, zumal die Gemeinde Osterrönfeld auch in diesem Bereich finanziell stark belastet werde. Bürgermeister Sienknecht nimmt diese Bitte auf und informiert die Anwesenden in diesem Zusammenhang darüber, dass der Schulverband derzeit mit den Raumplanungen befasst sei, um in der Schule Schacht-Audorf ab 01.08.2015 eine Offene Ganztagschule einzurichten. Herr Helmut Pohl ist als Bauausschussvorsitzender des Schulverbandes in die Planungsschritte involviert.

TOP 17.: Verschiedenes

Es werden keine Punkte angesprochen.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.25 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 18 wurde beschlossen, die vom Bürgermeister getroffene Eilentscheidung, die wöchentliche Arbeitszeit einer Reinigungskraft zu erhöhen, nachträglich bestätigt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

gez. Sienknecht
Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 06.10.2014

gez. Klarmann
Peter Klarmann
(Protokollführung)